

Presseinformation

Gundremmingen, 27.02.2017

Block B: Sicherheits- und Entlastungsventil bei Prüfung zum Abschluss der Revision nicht geschlossen

Im bereits mit dem Stromnetz verbundenen Block B des Kernkraftwerks Gundremmingen sind am 27. Februar zum Abschluss der Revision mit Brennelementwechsel Prüfungen unter anderem an Sicherheits- und Entlastungsventilen durchgeführt worden. Eines der elf Ventile, die sich innerhalb des geschlossenen Sicherheitsbehälters (Containment) befinden, öffnete dabei zur Prüfung korrekt, konnte danach aber durch sein Vorsteuerventil nicht wieder verschlossen werden. Block B wurde daraufhin wie für diesen Fall vorgesehen mit einer von Hand ausgelösten Reaktorschnellabschaltung ordnungsgemäß abgeschaltet.

Derzeit wird der Ereignisablauf untersucht. Die Aufsichtsbehörde wurde bereits informiert. Nach Klärung der Ursache und gegebenenfalls erforderlichen Reparaturen soll Block B voraussichtlich in den nächsten Tagen wieder in Betrieb genommen werden.

Nach vorläufiger Einschätzung ist das Vorkommnis gemäß den deutschen Meldekriterien als meldepflichtiges Ereignis in die Kategorie N (Normal) einzustufen. Nach der internationalen Skala zur Bewertung von Vorkommnissen (INES) ist es der Stufe 0 (unterhalb der Skala = keine oder sehr geringe sicherheitstechnische Bedeutung) zuzuordnen. Eine Gefährdung des Personals, der Umgebung oder der Anlage war damit nicht verbunden.